

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136375
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	283
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	20766,6052
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Größere Sukzessionsflächen, die als Ausgleichsfläche am Rand des Golfplatzes angelegt worden ist, gegen diesen nicht abgeäunt. Mit Niveauunterschieden von ca. 1 m bis 1,50 m innerhalb der Fläche. Der Nordosten ist relativ hoch gelegen, trocken-mager. Hier gibt es verfilzende, weniger wüchsige, grasdominierte Bestände mit hohen Anteilen feinblättriger Gräser, die z.T. etwas glatthaferwiesenartigen Eindruck machen. In den Randbereichen mit Übergängen zu hochwüchsigen Goldrutenfluren und Entwicklung von Himbeergebüsch. Im Nordwesten fällt das Gelände leicht ab und wird stärker von Acker-Kratzdistel dominiert. Nach Westen und Südwesten gibt es zunehmend feuchte Teilbereiche (ein kleinerer Teil wurde als § 30-Biotop ausgegliedert => vgl. Nachbarbiotop). Hier sind die Bestände häufig etwas wüchsiger, aber ebenfalls verfilzend. Es gibt höhere Anteile von Flatterbinse, Brennessel und Knauelgras. In diesem Bereich zeigt insbesondere Behaarzte Segge und Gänsefingerkraut sowie höhere Anteile von Flatterbinse einen potenziellen Feucht- oder auch Niedermoorstandort an, die Arten sind in diesem Fall zu höheren Anteilen den Flutrasen zuzuordnen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)		

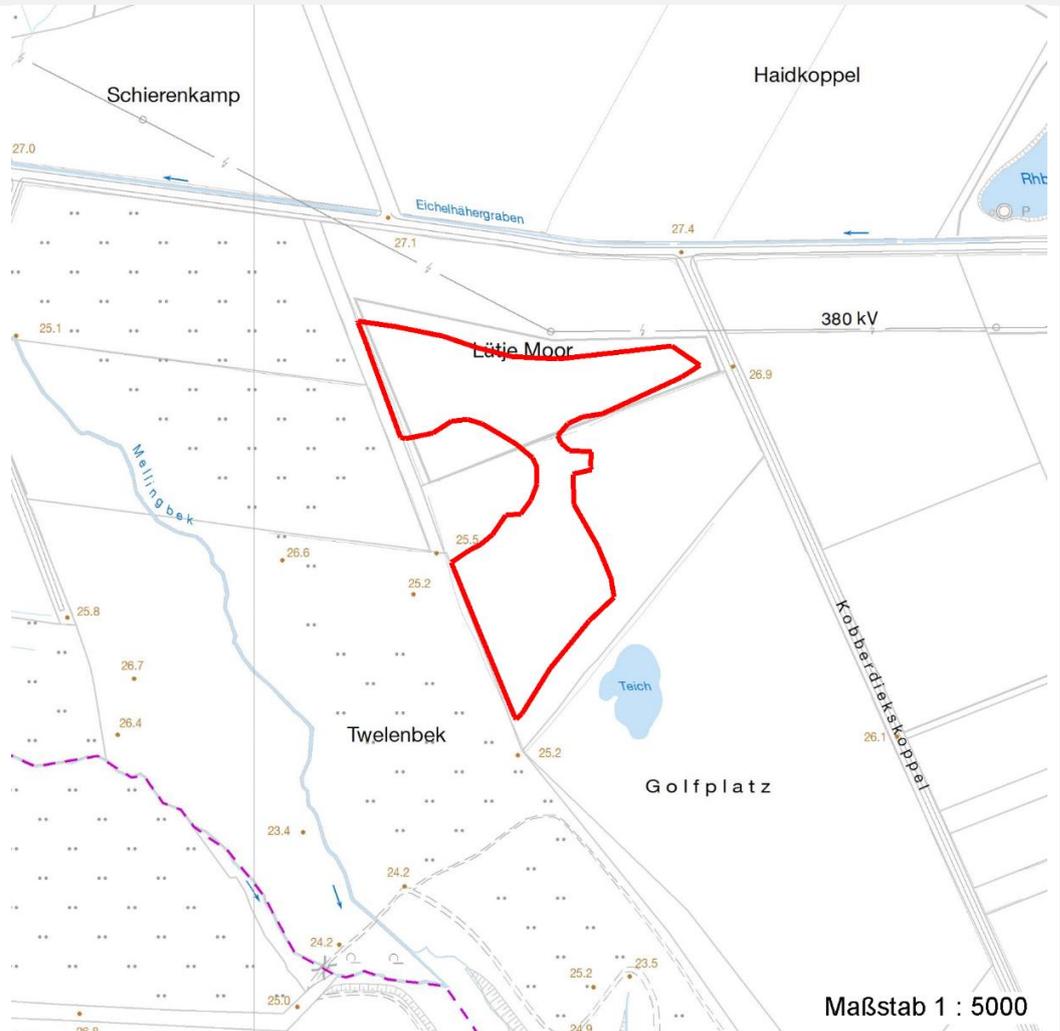
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Eichelhäherkamp, nordwestlich des Golfplatzes		
Nachbarnutzung/en	Hecken, im Norden Grünland, im Südosten der Golfplatz, sonst weitere Gehölz und Sukzessionsflächen		
Rechtswert (X)	571181	Hochwert (Y)	5948595
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
FFH-GEBIET	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136375
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	283
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	20766,6052
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136375	45017	7048	79	16.06.2011	/	7050	98
136375	44787	7048	85	16.06.2011	/	7050	104
136375	44749	7048	130	02.09.2011	/	7050	10011

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74011	0	7048_283_270819_2.JPG	
74012	0	7048_283_270819_1.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136375
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	283
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.08.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				20766,6052
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Sehr strukturreich, insgesamt artenreich, wertvoller Biotopkomplex im Zusammenhang mit den benachbarten Gehölzflächen, potenzielle Entwicklung gesetzlich geschützter Niedermoorbiotope.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Amphibien, Sommerquartiere Spinnen Vögel
Maßnahmen	Flächen nach Möglichkeit nicht entwässernd, Vernässung zulassen, zum Erhalt der offenen Vegetation eventuell in Teilen zeitweilig entkusseln und Gehölzentwicklung zurückdrängen, aber dies ist nicht zeitnah notwendig, kann als langfristige Maßnahmen gesehen werden; zum Erhalt der Artenvielfalt ist es nützlich, wenn die Vegetation in größeren Zeitabständen und jeweils nur auf Teilflächen gelegentlich gemäht wird, dabei sollte das Mähgut von der Fläche abgeräumt werden; damit werden kleinwüchsige Arten und der Blütenreichtum erhalten und gefördert

Foto

Fotodatei	7048_283_270819_1.JPG	Fotodatei	7048_283_270819_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136375
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	283
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	20766,6052
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmals	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	12 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 41 - Epilobietea angustifolii (Waldlichtungs-Fluren und -Gebüsche) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136375
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsa hl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	283
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.08.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				20766,6052
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-						-			3		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-							
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-							
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-							
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-						-							
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-							V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-							
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-			V				V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-	-						-							
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-	-						-							
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-						-							
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-						-							
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-						-			V			V	V
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-						-							
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-							
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-						-							
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		-	-						-							
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-							
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-						-							
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-						-							
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-							
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-							
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-						-							
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-							
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-						-							
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-							
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136375
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	283
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	27.08.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Fläche / Länge [m²/m]	20766,6052
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														3	4	1	
Anzahl Arten														45			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland